Begeisterung für den Kaffeeklatsch ebbt nicht ab



Knapp 100 Personen haben sich am letzten Sonntag auf den Weg zum Kaffeeklatsch im St. Elisabeth-Haus gemacht. Zweieinhalb Stunden konnten sich die Seniorinnen und Senioren aus Bergkamen mit Gleichgesinnten austauschen. Dazu wurden sie mit köstlichem Kuchen bewirtet. Dieses Mal wurden von den Kuchenpatinnen und Kuchenpaten 18 Kuchen als Spende zur Verfügung gestellt. Dies alles gelang wie immer nur mit der tatkräftigen Unterstützung der ehrenamtlichen Helfer. Für die musikalische Unterhaltung sorgte das musikalische Duo Andy & Lucia.

„Die Atmosphäre, die bekannten eingängigen Lieder, aber auch das manchmal zufällige Wiedersehen alter Bekanntschaften ist es, was den Kaffeeklatsch so besonders macht. Und natürlich auch das Überangebot an fantastischem Kuchen“, betonen Andrea Kollmann und Thomas Lackmann, die federführend den Kaffeeklatsch vor Ort mit den anderen Ehrenamtlichen ermöglichen.

Der nächste Kaffeeklatsch findet am Samstag, den 04.05.2025 (14:30 bis 17:00 Uhr) im St. Elisabeth-Haus (Parkstraße 2a) statt. Die Veranstaltung wird überwiegend ehrenamtlich durchgeführt und ist daher kostenlos.

Für Musik sorgt dann erneut das musikalische Duo Andy & Lucia. Eine Anmeldung ist zwingend erforderlich. Für weitere Informationen steht Thomas Lackmann gerne zur Verfügung: telefonisch (nur vormittags) unter 02307/965-433 und per E-Mail an t.lackmann@bergkamen.de.

KGV Haus Aden: Erste Gemeinschaftsarbeit und Osterfest



Osterfest
im Kleingartenverein HAUS ADEN

am 19.04.2023 ab 13.00 Uhr

mit Eiersuchen für die Kinder

Die kleinen Kinder suchen die Eier auf dem Spielplatz und die großen Kinder dürfen in der gesamten Gartenanlage suchen.

- von 14.00 bis 14.30 Uhr für 7 bis 14 jährige
- von 14.30 bis 15.00 Uhr für 4 bis 6 jährige
- von 15.00 bis 15.30 Uhr für 0 bis 3 jährige

bitte bringt euch ein
Körbchen
zum Eiersuchen mit

So langsam melde sch der KGV Haus Aden aus der langen Winterpause zurück. Während der ein oder andere Gartenfreund die eigene Gartenparzelle auf die kommende Gartensaison vorbereitet, Obstbäume- und Sträucher beschneidet sowie die Beete und Rabatte von Unkräutern befreit, treffen ich die Kleingärtner in großer Runde am Samstag, den 12.04.2025 zur ersten Gemeinschaftsarbeit. Denn auch die Kleingartenanlage muss sich schon zur nächsten Woche wieder von Ihrer Schokoladenseite zeigen.
Am Samstag, den 19.04.2025 feiern die Gartenfreunde ab 13:00 Uhr wieder ihr Osterfest mit Eiersuchen für die Kinder.
Während die großen Kinder, im Alter von 7 bis 14 Jahren, in der Zeit von 14:00 – 14:30 Uhr die gesamte Kleingartenanlage als Suchfeld haben, können die kleineren auf dem Spielplatz in folgen Zeitfenstern auf die Suche gehen:
• 14:30 – 15:00 Uhr: 4 – 6 Jahre
• 15:00 – 15:30 Uhr: 0 – 3 Jahre
Für Speis und Trank ist gesorgt, die Körbchen müssten sich jedoch mitgebracht werden.

Michael Ludwig vom KGV „Im Krähenwinkel“ neuer Vorsitzender des Bezirksverbandes



Von links nach rechts
Antonia Wiens, Peter Schulz, Rolf König, Michael Ludwig. Foto: Klaus Dieter Hoffmann/ KDH

Zur jährlichen Mitgliederversammlung des Bezirksverbandes Hamm/Kreis Unna der Kleingärtner trafen an diesem Samstag die Delegierten aus über 40 Kleingartenvereinen im „Treffpunkt“ der Volkshochschule in Bergkamen an der Lessingstraße. Auf der Tagesordnung standen neben den obligatorischen Geschäftsberichten Wahlen und Ehrungen.

Nach jeweils 40 Jahren Vorstandsarbeit haben sich der amtierende Vorsitzende Rolf König und ebenso Kassierer Peter Schulz nicht wieder zur Wahl gestellt. Rolf König war seit dem Jahr 1985 acht Jahre Beisitzer anschließend zwölf Jahre Schriftführer und seit dem Jahr 2005 Vorsitzender des Bezirksverbandes. Peter Schulz war seit dem Jahr 1985 bis heute Kassierer des Bezirksverbandes. Für ihre zuverlässige

und treue Arbeit wurden beide mit „Standing Ovation“ der versammelten Delegierten gewürdigt und zu Ehrenmitgliedern des Bezirksverbandes ernannt.

Als ihre Nachfolger wurden der bisherige Schriftführer Michael Ludwig aus dem KGV „Im Krähenwinkel“ in Weddinghofen als Vorsitzender und Antonia Wiens aus dem KGV „Neuland“ als neue Kassiererin gewählt.

Als neue Beisitzer im Bereich der Stadt Hamm wurden zudem Iris Haubert und Claudia Bothe vom KGV „Zum Heideblick“ und im Bereich Kreis Unna Anca Weingärtner vom KGV „Schöner Fleck“ sowie Michael Schatz vom KGV „Bellingholz“ gewählt. Als Kassenprüfer fungieren fortan Benjamin Bothe vom KGV „Heideblick“ und Ulrich Milde vom KGV „Ahsetal“.

Des Weiteren wurde Brigitta Hackenholt vom KGV „Bellingholz“ für 24 Jahre als Vorstandsmitglied beim Bezirksverband mit der Goldenen Verbandsnadel des Landesverbandes geehrt. Ulrich Milde wurden als „Beisitzer“ und Horst Breer als „Kassenprüfer“ aus dem Bezirksverband verabschiedet.

Zudem Edelgard Rohn und Wolfgang Gotterbe für ihre langjährige Arbeit als „Wertermittler“ im Fachausschuss des Bezirksverband mit der Goldenen Verbandsnadel des Landesverbandes ausgezeichnet und verabschiedet.

Nach den Ehrungen und Verabschiedungen informierte der neu gewählte Vorstand zu interessanten Themen, wie Photovoltaik im KGV, und über die weitere Zukunft der Verbandsarbeit.

Vom Prater bis zum Broadway: Anmeldung zum 8. Salonmusikkonzert möglich!



Am 3. Juni 2025 laden das Bergkamener Netzwerk Demenz und die Musikakademie Bergkamen zum achten inklusiven Salonmusikkonzert unter dem Titel „Vom Prater bis zum

Broadway“ im Studiotheater Bergkamen (Albert-Schweitzer-Straße 1) ein. Einlass ist um 15.00 Uhr, das Konzert startet um 16.00 Uhr und dauert etwa eine Stunde – ohne Pause. Die Veranstaltung ist kostenlos.

In diesem Jahr präsentiert sich das Sextett Bohème unter der Leitung von Oliver Haug. Das Programm umfasst die Stationen: „Im Wiener Prater“, „In der Puszta“, „Um den Montmartre“ und „Zwischen Broadway und Hollywood-Künstler“. Die außergewöhnliche Auswahl verspricht ein einzigartiges Klangerlebnis, das sowohl den Charme der klassischen Salonmusik als auch die lebendige Vielfalt internationaler Musiktraditionen vereint.

Das Konzert richtet sich an alle Interessierten und Musikbegeisterten, insbesondere aber auch an Menschen mit Demenz und deren An- und Zugehörigen. Es bietet eine inklusive Atmosphäre, in der alle Menschen gleichermaßen willkommen sind. Das Bergkamener Netzwerk Demenz freut sich, mit dieser Veranstaltung ein weiteres Mal ein breites Publikum für die Schönheit der Salonmusik zu begeistern und den Austausch über Inklusion und Kultur zu fördern.

Um an der Veranstaltung teilzunehmen, ist eine Anmeldung bis zum 29. Mai erforderlich. Anmelden können Sie sich per Telefon unter der 02307/ 965 – 141 oder via E-Mail an netzwerkdemenz@bergkamen.de.
Die Rollstuhlplätze sind leider bereits jetzt komplett belegt. Der Einlass mit dem Rollator ist dagegen problemlos möglich. Rollatoren werden vor dem Konzertbeginn im Foyer abgestellt, wo Helferinnen und Helfer für die Begleitung zum Sitzplatz und zurück bereitstehen.
Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage der Stadt Bergkamen (https://www.bergkamen.de/familien-jugend-bildung-soziales/senioren/veranstaltungen-aktionen/salonmusikkonzert/).
Unterstützt wird die Veranstaltung durch das Regionalbüro Alter, Pflege und Demenz Dortmund.

Girls’Day und Boys’Day: Aktionstag gegen die Rollenbilder im Kopf



Bürgermeister Bernd Schäfer besucht Tom in der Kita Sprösslinge.

„Die Zukunft gehört dir“ so lautet das Motto des bundesweiten

Aktionstages „Girls'Day und Boys'Day", den auch Bergkamener Schüler und Schülerinnen als Chance nutzten, berufliche Vielfalt fernab von Rollenklischees zu erleben. Mit dem „Girls' Day" und „Boys' Day" sollen Geschlechterklischees bei der Berufswahl aufgebrochen werden.

Jungen lernen „klassische" Frauenberufe kennen und Mädchen Berufe, die mehrheitlich Männer ausüben. In Zeiten des Fachkräftemangels ist der Aktionstag also nicht nur für die Jugendlichen eine ganz besondere Lehrstunde. Tom, Schüler des Städtischen Gymnasiums, hat zum Beispiel im Familienzentrum Sprösslinge den Alltag mit den jüngsten Einwohnern der Stadt erlebt. Und erhielt zwischendurch Besuch von Bergkamens Bürgermeister Bernd Schäfer.

„Dieser Aktionstag zeigt eindrucksvoll, welches Potenzial in einer klischeefreien Berufsorientierung steckt," sagt Bürgermeister Bernd Schäfer. „Die Jugendlichen schätzen es, Berufe an diesem Tag direkt und praktisch kennenzulernen – ein Wunsch, dem Unternehmen und Institutionen nach wie vor nachkommen sollten, um die Fachkräfte von morgen zu erreichen.

Marvin Faulstich, Leiter der Stabsstelle Wirtschaftsförderung bei der Stadt Bergkamen, freut sich ebenfalls über das Engagement der Bergkamener Unternehmen: „Wer aktiv auf junge Leute zugeht, tut etwas gegen den drohenden Fachkräftemangel im eigenen Unternehmen. Die Aktion Girls' Day und Boys' Day bietet die große Chance, junge Talente frühzeitig für die jeweils eigene Branche zu begeistern."

Traditionell laden ortsansässige Unternehmen am Zukunftstag Schülerinnen und Schüler ab der Jahrgangsstufe 5 ein, in den Berufsalltag zu schnuppern. Federführend sind dabei das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, das Bundesministerium für Bildung und Forschung sowie die Bundeskoordinierungsstelle des Girls´ Day und Boys´ Day.

Pflege- und Wohnberatung in Bergkamen-Rünthe: Kostenfrei und neutral



Elke Möller. Foto: Max Rolke / Kreis Unna

Mit Eintritt eines Pflegefalles stehen Betroffene und Angehörige vor vielen Fragen. Hilfe gibt es vor Ort in den Sprechstunden der Pflege- und Wohnberatung im Kreis Unna. In Bergkamen-Rünthe findet die nächste Sprechstunde der Pflege- und Wohnberatung am Donnerstag, 10. April in der Zeit von 10 bis 12 Uhr statt.

Die Pflegeberaterin Elke Möller ist im Gemeindebüro an der Christuskirche, Rünther Str. 42 in Bergkamen-Rünthe zu erreichen und bietet eine individuelle und kostenfreie Beratung an. Ein Beratungstermin sollte vorher vereinbart

werden.
In der Beratung geht es um alle Fragen rund um das Thema Pflege, wie zum Beispiel zu den verschiedenen Leistungen der Pflegeversicherung oder der Begutachtung durch den Medizinischen Dienst. Ebenfalls informiert die Beraterin über ortsnahe Betreuungs- und Pflegeangebote und deren Finanzierung. Informationen gibt es auch zu Entlastungsangeboten für pflegende Angehörige. Die Beratung ist kostenlos und unabhängig.

Terminvereinbarung
Um eine vorherige Terminvereinbarung unter Fon 08 00 27 20 02 00 (kostenfrei) wird gebeten. Wer den Termin nicht wahrnehmen kann, erreicht die Pflege- und Wohnberatung im Kreis Unna im Severinshaus, Nordenmauer 18 in Kamen, unter Fon 0 23 07 2 89 90 60 oder Fon 08 00 27 20 02 00 (kostenfrei).
Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.kreis-unna.de (Suchbegriff Pflege- und Wohnberatung). PK | PKU

Polizei führt Alkohol- und Drogenkontrollen an der Werner Straße durch

Polizisten der Kreispolizeibehörden Unna, Hamm und Soest haben am Donnerstag (03.04.2025) in einem mehrstündigen Einsatz Pkw-Fahrer an der Werner Straße in Bergkamen kontrolliert. Hintergrund ist die Bekämpfung sowie Reduzierung der Hauptunfallursachen: Geschwindigkeit und Ablenkung unter Einfluss von Alkohol und Betäubungsmitteln.

Während dieses Schwerpunkteinsatzes leiteten die

Polizeibeamten unter anderem zwei Strafverfahren wegen Fahrens ohne Fahrerlaubnis ein. In sieben Fällen wurden Blutproben angeordnet, weil die jeweiligen Fahrzeugführer unter dem Einfluss von Alkohol und Betäubungsmitteln standen.

Darüber hinaus fertigten die Einsatzkräfte Ordnungswidrigkeitenanzeigen wegen Reifenverstoßes oder weil die Ladung nicht richtig gesichert war. Zwei Ordnungswidrigkeitenanzeigen wurden geschrieben, weil die jeweiligen Pkw ohne offizielle Genehmigung tiefergelegt oder viel zu laut waren.

Ebenfalls ahndete die Polizei 12 Fälle, in denen Fahrzeugführer unangeschnallt erwischt wurden oder die Frist für die Hauptuntersuchung des Fahrzeugs deutlich überschritten war. Es wurden zudem zwei Kontrollberichte wegen technischer Mängel gefertigt.

Ein Pkw-Fahrer wurde wegen einer beschädigten Frontscheibe kontrolliert. Gegen ihn lag ein Haftbefehl vor. Da er den Geldbetrag nicht entrichten konnte, wurde der Pkw-Fahrer festgenommen.

Wegen Überschreitungen der Geschwindigkeit schrieben die Polizistinnen und Polizisten 11 Ordnungswidrigkeitenanzeigen und erteilten 93 Verwarngelder.

Die Polizei weist ausdrücklich darauf hin, dass sie weitere Verkehrskontrollen zur Bekämpfung von Drogen- und auch Alkoholdelikten durchführen wird. Die Vermeidung von zum Teil tödlichen Verkehrsunfällen ist dabei oberste Prämisse.

Tod einer 2-Jährigen: „Eine Tragödie“, sagt auch der Staatsanwalt

von Andreas Milk

Am frühen Abend des 19. März 2024 starb in Bergkamen die zweijährige Julia (Namen geändert) an schwersten Kopfverletzungen. Die Kleine hatte sich von der Hand ihrer Mutter losgerissen und war zur Grundstückseinfahrt von Nachbar Michail K. (52) gelaufen. Der setzte gerade mit einem Kastenwagen zurück. Julia stolperte an einer Kante, fiel, geriet unter ein Hinterrad. K. war heute, gut ein Jahr danach, vor dem Kamener Amtsgericht wegen fahrlässiger Tötung angeklagt.

„Es ist eine Tragödie“, bekannte der Staatsanwalt – auch, dass er „das Verfahren gehasst“ habe. Im Verhandlungssaal war eine überschaubare Runde zusammengekommen. Der Richter hatte darauf verzichtet, Julias Eltern als Zeugen zu laden; es war auch kein Auftritt eines Gutachters mehr nötig, um festzustellen: Ja, Michail K. mag „schuldig“ sein – aber nicht in einem Maße, das eine Verurteilung des unbescholtenen Mannes als Straftäter erfordern würde.

Er selbst ließ sich noch an jenem Märzabend in die Dortmunder Psychiatrie bringen. Seine ganze Familie sei „völlig aus der Bahn“ geworfen worden, erklärte K.s Anwalt. K. selbst wurde von Angehörigen zum Prozess begleitet. Das Reden überließ er weitgehend dem Verteidiger. Am Tag nach dem Unfall habe man „zusammen geweint“, erinnert er sich. Und Julias Vater habe zu ihm gesagt: Er gebe ihm keine Schuld.

K.s Kastenwagen – ein Dienstwagen, er gehörte seinem Arbeitgeber – war geschlossen, ohne direkte Sicht nach hinten. Es gab mehrere Spiegel sowie eine nachgerüstete Kamera fürs Rückwärtsfahren. Laut einem Dekra-Gutachten hätte Michail K. –

vereinfacht gesagt – überall zugleich hinschauen müssen oder doch zumindest in einem bestimmten Augenblick in einen bestimmten Spiegel, um die kleine Julia zu sehen. Und laut Straßenverkehrsordnung hätte er sich notfalls beim Zurücksetzen in seine Einfahrt von jemandem einweisen lassen müssen. Bloß: Das Fahrmanöver am 19. März 2024 war halt Routine. Und das Verhältnis zur kleinen Julia und ihrer Familie war zwar gutnachbarschaftlich, aber auch nicht so, dass das Kind regelmäßig aufs Grundstück von Michail K. gekommen wäre, wenn der abends vom Job nach Hause kam.

Juristisch endet das Ganze mit einer Verfahrenseinstellung wegen geringer Schuld des Angeklagten – verbunden mit einer Geldbuße. 2.000 Euro muss Michail K. binnen fünf Monaten an die Kreisverkehrswacht Unna zahlen. Sobald das getan ist, kommt der Fall – juristisch – zu den Akten.

Kaiserball beim Schützenverein Rünthe am Samstag



Der Schützenverein Rünthe feiert am Samstag, 4. April. seinen traditionellen Kaiserball in der Mensa der Regenbogenschule, hierzu ist jedermann recht herzlich eingeladen. Beginn ist um 19.00 Uhr. Empfang der Gastvereine ist um 18.00 Uhr.

Kostenfreies Online-Seminar: Vorteile und Optionen von

Steckersolargeräten

Solarstrom vom Dach ist längst günstiger als Strom aus dem Netz. Doch bisher konnten hauptsächlich Hausbesitzerinnen und Hausbesitzer Solarstrom selbst erzeugen. Mit Steckersolargeräten gibt es jetzt aber auch für Bewohnerinnen und Bewohner von Mehrfamilienhäusern die Möglichkeit die Energie der Sonne zu nutzen. Als Steckersolargerät oder auch Balkonmodul werden kleine Photovoltaik-Systeme bezeichnet, die an eine Steckdose angeschlossen werden können. Sie erzeugen genug Energie, um Dauerverbraucher wie Kühlschrank oder Stand-By-Geräte zu versorgen. Der Strom ist nicht nur klimafreundlich, sondern senkt auch die eigenen Stromkosten und macht Sie unabhängiger vom Stromversorger. In der kostenlosen Online-Veranstaltung werden die Möglichkeiten aufgezeigt, wie mit einem Steckersolargerät eigener Strom für zuhause gewonnen werden kann: am Balkongeländer, auf der Terrasse oder an der Hauswand. Neben einem fachlichen Input gibt es genügend Zeit eigene Fragen zu stellen. Der Vortrag richtet sich vor allem an Mieterinnen und Mieter sowie Wohnungseigentümerinnen und Wohnungseigentümer von Mehrfamilienhäusern. Vorkenntnisse sind nicht nötig.

Themen:

- Mit einer Mini-Solaranlage eigenen Solarstrom erzeugen
- Kosten und Nutzen der Balkon-Module
- Technik und Installation
- Was es gesetzlich zu beachten gilt

Anmeldung zur Veranstaltung:

- **Hier geht es direkt zur Anmeldung:** https://us06web.zoom.us/meeting/register/rhYJzBoETWCYPLYyn9VNQw
- **Wo:** Diese Online-Veranstaltung (über Zoom) können Sie sich z.B. von Ihrem Internetfähigem PC von zu Hause

ansehen.

- **Wann:** Mittwoch, 09.04.2025, 18:00 bis 20:00 Uhr
- **Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei.**

Zentralhallen Hamm werden zum Kindertrödelmekka



Willi Bild Oktober

Es werden wieder über 4000 Käufer aus Hamm und der Umgebung erwartet. Viele Käufer kommen aus Bergkamen, aber auch über 10 % der kleinen Händler kommen wieder aus Bergkamen! Es wird am Samstag von 8 – 13 Uhr wieder rappenvoll rund um und in der

Zentralhallen.

„358 Anmeldungen für einen SPD Frühjahrströdelmarkt sind ein neuer Rekord“ meldet Mitorganisator Patric Quos und hat wieder die glücklichen 233 Gewinner gezogen, die einen Stand bei dieser sehr erfolgreichen Traditionsveranstaltung aufbauen dürfen. Da noch 70 Kinder auf der Warteliste auf einen Stand hoffen, bittet er „Seid Fair! Bei einem kurzfristigen Ausfall durch z.B. Krankheit ruft sofort bei der bekannten Telefonnummer an! Noch am Freitagabend hoffen einige Kinder auf unseren Anruf, dass sie doch noch teilnehmen können“.

Auch im 37. Jahr ist der Trödel landes- vermutlich auch bundesweit die Nr. 1 – unter den Kindertrödelmärkten.

Außergewöhnlich ist auch, dass auch mal etwas billiger wird und die Preise an der beliebten Cafeteria sinken. Es gibt wieder Getränke, Brötchen, Kuchen und die immer als erstes ausverkauften Martinsbrezel. Wie kann das sein? „Aus Umweltschutzgründen haben wir bisher die teuren 0,33l Getränkeflaschen genutzt. Wir können nun die Mehrwegbecher der Zentralhallen einsetzen und aus den günstigen 1l. Flaschen ausschenken. Außerdem haben wir mit den Firmen gesprochen, auf den sozialen Aspekt und die finanziellen Sorgen vieler Familien hingewiesen. Dankenswerterweise haben diese die Preise stabil gehalten oder sogar gesenkt. Diesen Preisvorteil geben wir natürlich an die Kinder weiter,“ sagt Ludger Moor vom 40-köpfigen SPD-Organisationsteam.

Die SPD baut wieder ihr beliebtes Glücksrad auf. Der Stelzenmann oder eine Stelzenfrau mit Ballonmodellage flanieren durch die Gänge und sorgen für den Spaß und die Unterhaltung der Kinder.

Am Info-Stand stehen der Landtagsabgeordnete Justus Moor sowie die Heessener Bezirksbürger-meisterin Erzina Brennecke für Fragen, Anregungen und Gespräche zur Verfügung.

Die beiden noch recht neuen Aktionen Kinderkleidersammlung und

Büchersammlung werden sehr gut angenommen. Die kleinen Händler können am Ende der Veranstaltung wieder nicht verkaufte sehr gut erhaltenen Kinderkleidung und Stofftiere abgeben. Da das DRK die Altkleidersammlung in Hamm einstellt, noch kein neuer gemeinnütziger Sammler benannt werden konnte, gibt es hier eine Neuerung. Zunächst wurden kleinere Organisationen und Kleiderläden angesprochen, die aber auf Grund der Menge eine Teilnahme nicht vorstellen konnten. Aber im Nachbarkreis Warendorf erklärten sich die Malteser sofort bereit, am Samstag ab 12 Uhr die in Säcken verpackten Kindersachen auch in dieser Menge für ihre vielfältigen Projekte einzusammeln und zu verteilen.

Die SPD Heessen sammelt am Ende wieder gut erhaltene Kinderbücher für Ihre Verteilung an die Kitas und Grundschulen ein. Beim letzten Mal wurden 1,2 t Kinderkleidung gespendet und insgesamt wurden inzwischen über 2000 Bücher verteilt.

„Wir freuen uns wieder auf die glücklichen Gesichter aller kleinen und großen Besucher, die nach der rund 1 km langen Strecke (so lang ist der Weg, um an allen Ständen vorbei zu gehen) sicherlich etwas erschöpft aber sehr zufrieden mit neuen Spielsachen und Kleidung nach Hause gehen werden“, freut sich Bezirksbürgermeisterin Erzina Brennecke als eine der vielen Orga-Teammitglieder en auf die Veranstaltung.

Alle Besucher aus der näheren Umgebung der Zentralhallen werden gebeten möglichst auf Grund der wieder zu erwartenden ca. 4000 Käufer zu Fuß oder mit dem Fahrrad zu kommen.